

Ein Tag, zwei Filme

Arbeitsgruppe Kino zeigt Familienfilm und Komödie



Foto: eb

Große Abenteuer erleben die Kinobesucher bei beiden Filmen.



Bremervörde (red/eb). Der nächste Kinotag in Bremer-vörde steht an: Das Vörder Filmtheater zeigt am Samstag, 21. März, erneut zwei Filme.

Im Ludwig-Harms-Haus kommt am Samstag, 21. März, wieder Kinostimmung auf, wenn die Arbeitsgruppe Kino des Bremervörder Kultur- und Heimatkreises einlädt. Gezeigt wird ein Film für Kinder und eine Komödie.

MULLEWAPP

In Zusammenarbeit mit dem Bremervörder Kinderschutzbund wird am Samstag, 21. März, um 16 Uhr der Kinderfilm „Mullewapp – Eine schöne Schweinerei“ gezeigt.

In dem Film geht es um den Ort Mullewapp, in dem die Hoftiere seit eh und je friedlich zusammenleben. Unter anderem wohnt dort auch das Schwein Waldemar.

Als sich der ganze Hof darauf vorbereitet, den Geburtstag von Waldemar zu feiern und vor ihm eine riesige Geburtstagstorte zu verstecken, machen sich die fiesen Wildschweine aus dem Wald auf, genau diese Torte zu klauen. Der Animationsfilm basiert auf den „Freunde“-Kinderbüchern des Schriftstellers Helme Heine. Die liebevollen Animationen sind an die Zeichnungen in den Büchern angelehnt und die episodenhafte Erzählweise ist für die Zielgruppe der kleinsten Kinofans genau richtig.

Der Film hat keine Altersfreigabe, wird aber für Kinder ab fünf bis sechs Jahren empfohlen. Einlass ist ab 15.30 Uhr, eine Sitzplatzreservierung ist nicht möglich. Während der Vorstellung sind immer zwei Damen des Kinderschutzbundes vor Ort. Natürlich sind auch erwachsene Gäste willkommen.

DER BUCHSPAZIERER

Abends um 20 Uhr wird dann der sehenswerte Film „Der Buch-

spazierer“ gezeigt. Dieser Film ist zwar bereits ausverkauft, doch es besteht die Möglichkeit, sich auf die Reservierungsliste eintragen zu lassen.

Der Film handelt vom graubärtigen Carl Kollhoff, gespielt von Christoph Maria Herbst, der ganz in der Welt der Bücher lebt. Als Mitarbeiter einer Buchhandlung liefert er bestellte Waren aus. Zu Fuß trägt er die Romane durch die Kleinstadt zu Mr. Darcy, Effi Briest, Frau Langstrumpf, Herkules und anderen. Zwar nennt er die Kunden beim richtigen Namen, doch in seinem Kopf sieht er sie als fiktionale Charaktere aus seinen geliebten Büchern. Die neunjährige Schascha gibt Carl den Namen „Buchspazierer“ und schließt sich ihm eines Tages auf seinem Botengang an.

Im Foyer des Ludwig-Harms-Hauses gibt es neben einer großen Getränkeauswahl auch frisch zubereitetes Popcorn.

Weitere Informationen gibt es unter kulturundheimat.de oder unter 04761/9262387 (AB).